

A close-up portrait of a bald man with light blue eyes, wearing a black tuxedo jacket, a white dress shirt, and a white bow tie. He is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression. His hands are raised in front of him, with fingers slightly curled as if gesturing. The background is dark and out of focus.

Wolfgang Bankl

Bass-bariton

Biografie

Wolfgang Bankl

Bass-bariton

Wolfgang Bankl ist einer der führenden Bass-baritone im Richard Strauss und Richard Wagner Fach. 1993 trat er dem Ensemble der Wiener Staatsoper bei, wo er Gelegenheit hat, seine Lieblingsrollen zu singen, unter anderem Dr. Bartolo (*Il barbiere di Siviglia*), Graf Waldner (*Arabella*), Dikoj (*Katja Kabanova*), Klingsor (*Parsifal*), La Roche (*Capriccio*) und den Baron Ochs auf Lerchenau (*Der Rosenkavalier*). Die letztgenannte Rolle wurde in den vergangenen Saisonen für Wolfgang Bankl fast zu einem zweiten Ich, denn er sang Ochs nicht nur in Wien, sondern auch in einer Neueinstudierung in der Opéra National du Rhin in Straßburg, in der Semperoper in Dresden unter der Leitung von Christian Thielemann, Oper Graz und an der Oper Kopenhagen.

Im Mai 2016 sang Wolfgang Bankl erstmals die Partie des Brighella in *Das Liebesverbot* von Richard Wagner an der Opera National du Rhin, 2017 debütierte er in der Partie des Boris Ismailow in *Lady Macbeth von Mzensk* an der Wiener Staatsoper, die er 2018 auch an der Deutschen Oper Berlin sang. Die Partie des Don Alfonso sang Wolfgang Bankl 2016 an der Wiener Staatsoper, und gastiert 2019 in der gleichen Partie an der Magyar Allami Operaház in Budapest. Die Partie des Waldner in Strauss' *Arabella* singt er 2019 an der Wiener Staatsoper und 2020 an der Oper Leipzig, wo er die Partie schon 2016 sang. Im Dezember 2017 debütierte Wolfgang Bankl als Schigolch in Berg's *Lulu* an der Wiener Staatsoper und singt somit in *Lulu* neben Athlet und Tierbän-

diger auch die Charakterpartie des Schigolch. 2017 gab Wolfgang Bankl den Gurnemann in der Welturaufführung von *Mondparsifal* im Rahmen der Wiener und Berliner Festwochen. Immer wieder gerne pflegt Wolfgang Bankl auch das Operettenrepertoire, so z.B. als Frank in *Die Fledermaus* an der Wiener Staatsoper (2016+2017), die Partie des Kalman Zsuppan in *Der Zigeunerbaron* am Grand Theatre de Geneve (2017) und in einer Operettengala in Ankara (2017). Zum britischen Kultur-Ereignis des Jahres 2015 wurde ein konzertanter *Parsifal* unter Andris Nelsons mit Wolfgang Bankl als Klingsor in Birmingham gewählt.

Wolfgang Bankls Repertoire umfaßt weiters die Partien des Daland in *Der Fliegende Holländer*, Claggart in *Billy Budd*, Gurnemann und Klingsor in *Parsifal*.

Wolfgang Bankl stammt aus Wien und absolvierte ursprünglich eine Ausbildung zum Geiger. Danach studierte er Gesang, Oper sowie Lied und Oratorium am Konservatorium der Stadt Wien. Er ist zusammen mit dem Dirigenten Norbert Pfaffmeyer eines der Gründungsmitglieder des fahrenden Kammermusikfestivals Giro d'Arte. Er arbeitet regelmäßig mit Dirigenten wie Bertrand de Billy, Michael Boder, Franz Welser-Möst, Zubin Mehta, Philippe Jordan, Adam Fischer, Christian Thielemann, Simone Young, Ingo Metzmacher und Marco Armiliato zusammen.

Wolfgang Bankl ist seit 2014 österreichischer Kammersänger.

Management
Georg Lang
Barnabitengasse 5/4
1060 Vienna, Austria
T: +43(0) 1 8904151 -20
E: office@parnassus.at